

Hier steht der Betreff

Guten Tag, Herr Otto,

dieser Brief besteht aus 2.500 Zeichen – einschließlich der Leerzeichen. Länger sollte ein Brief nicht sein, eher kürzer, denn schon Voltaire wusste: „Kurze Briefe, lange Freundschaft, das ist meine Devise.“ Das Briefstudio wird sich deshalb auf 2.500 Zeichen beschränken, wann immer es möglich ist.

Manchmal ist es aber sinnvoll, ein paar Worte mehr zu verlieren. Vor allem bei komplexen Problemen oder bei einer drohenden Krise. Gerade bei Letzterem sich der Absender die Mühe machen, die Ursache und das Wachsen des Konfliktes aus seiner Sicht zu schildern. Dabei spielen Fakten eine Rolle, aber auch persönliche Empfindungen. Wer diese authentisch beschreiben kann, hat den Gegenspieler schon halb versöhnt. Am Schluss des Briefes wird er ihm die Hand reichen. Aber – um es noch einmal zu betonen - in den meisten Fällen ist mit 2.500 Zeichen genug gesagt.

Dieser Brief besteht aus 2.500 Zeichen – einschließlich der Leerzeichen. Länger sollte ein Brief nicht sein, eher kürzer, denn schon Voltaire wusste: „Kurze Briefe, lange Freundschaft, das ist meine Devise.“ Das Briefstudio wird sich deshalb auf 2.500 Zeichen beschränken, wann immer es möglich ist.

Manchmal ist es aber sinnvoll, ein paar Worte mehr zu verlieren. Vor allem bei komplexen Problemen oder bei einer drohenden Krise. Gerade bei Letzterem sich der Absender die Mühe machen, die Ursache und das Wachsen des Konfliktes aus seiner Sicht zu schildern. Dabei spielen Fakten eine Rolle, aber auch persönliche Empfindungen. Wer diese authentisch beschreiben kann, hat den Gegenspieler schon halb versöhnt. Am Schluss des Briefes wird er ihm die Hand reichen. Aber – um es noch einmal zu betonen - in den meisten Fällen ist mit 2.500 Zeichen genug gesagt.

Dieser Brief besteht aus 2.500 Zeichen – einschließlich der Leerzeichen. Länger sollte ein Brief nicht sein, eher kürzer, denn schon Voltaire wusste: „Kurze Briefe, lange Freundschaft, das ist meine Devise.“ Das Briefstudio wird sich deshalb auf 2.500 Zeichen beschränken, wann immer es möglich ist.

Manchmal ist es aber sinnvoll, ein paar Worte mehr zu verlieren. Vor allem bei komplexen Problemen oder bei einer drohenden Krise. Gerade bei Letzterem sich der Absender die Mühe machen, die Ursache und das Wachsen des Konfliktes aus seiner Sicht zu schildern. Dabei spielen Fakten eine Rolle, aber auch persönliche Empfindungen. Wer diese authentisch beschreiben kann, hat ...

Seien Sie herzlich begrüßt!

Ihr BriefStudio